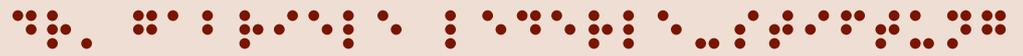




Dr. Gabriele Lederle-Stiftung



Dr. Gabriele Lederle-Stiftung • Dorfstraße 3 • 82024 Taufkirchen

Dorfstraße 3

82024 Taufkirchen

Telefon +49 (0)89 61440979

Telefax +49 (0)89 61440980

info@lederle-stiftung.org

www.lederle-stiftung.org

Förderrichtlinien

Stiftungszwecke

Nach Maßgabe ihrer Satzung fördert die Dr. Gabriele Lederle-Stiftung mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Die Stiftungszwecke sind:

- Förderung und Unterstützung von **Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung, insbesondere auch mit Sehbehinderung**
- Zuwendungen an **Blinden- und Behindertenhilfevereine**, soweit diese als gemeinnützig anerkannt und steuerbegünstigt sind
- Gewährung von **Stipendien zur medizinischen Erforschung und Behandlung von Augenkrankheiten.**

Antragsformular, Nachweise, Bescheide und Belege

Mit dem Antragsformular können Sie die Unterstützung der Dr. Gabriele Lederle-Stiftung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Stiftungsvorstand.

Die auf dieser Seite und auf der Rückseite aufgeführten Nachweise sowie gegebenenfalls Erläuterungen und Berechnungen zum Erhalt der Mittel sind mit dem Antrag einzureichen.

Wir bauen Brücken ...

Einzureichen durch blinde bzw. behinderte Einzelpersonen:

- aktueller Behindertenbescheid
- Nachweise über geringes Einkommen und Vermögen
- Nachweise, Angebote und Rechnungen über benötigte Hilfsmittel und andere durch die Behinderung bedingte Ausgaben, soweit sie nicht von anderer Stelle erstattet werden

Einzureichen durch Blindenhilfe- und Behindertenvereine:

- letzter Freistellungsbescheid über die Eigenschaft der Gemeinnützigkeit
- Auszug aus der Satzung, aus dem die entsprechenden Tätigkeiten zugunsten von Blinden bzw. Behinderten hervorgehen
- Nachweise, Angebote und Rechnungen über benötigte Hilfsmittel und andere notwendige für die vom Verein unterstützten behinderten Menschen getätigten oder geplanten Ausgaben
- Nachweise über Unterstützung Blinder bzw. Behinderter wie z. B. Jahresberichte, Angaben über konkrete bereits getätigte Unterstützungen, für die eine Förderung beantragt wird
- Zuwendungsbestätigung nach Erhalt der Unterstützung

Einzureichen durch Forschende und Forschungseinrichtungen:

- Nachweise, Angebote und Rechnungen über benötigte Hilfsmittel und Ausgaben im medizinischen Forschungsbereich
- Nachweise über Ziel, Durchführung und Ergebnis, ggf. Zwischenergebnis medizinischer Forschungen und Behandlung von Augenkrankheiten
- Nachweise, Angebote und Rechnungen über benötigte Hilfsmittel und andere notwendige Ausgaben, die bei der Forschung im Zusammenhang mit Behinderten geplant werden oder bereits getätigt wurden
- Zuwendungsbestätigung nach Erhalt der Unterstützung (falls gesetzlich möglich) bzw. Abrechnungen nach Beendigung, ggf. Zwischenabrechnungen während der unterstützten Forschung.

Weitergabe bzw. Veräußerung geförderter Hilfsmittel

Bei wiederkehrenden Unterstützungsleistungen sind die oben genannten Nachweise und Abrechnungen regelmäßig der Stiftung zu übergeben. Die geförderten Hilfsmittel und Gegenstände dürfen nur mit Zustimmung der Stiftung verkauft oder einer anderen Verwendung zugeführt werden.

Leistungsanspruch

Auf Leistungen der Dr. Gabriele Lederle-Stiftung besteht kein Rechtsanspruch. Auch durch die Zuerkennung von Leistungen wird kein klagbarer Anspruch auf Leistung begründet. Leistungsansprüche ergeben sich auch nicht aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz.

DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE

EU-DSGVO - BDSG-2018 - Datenschutzhinweise:

INFORMATIONSPFLICHTEN

nach Artikel 13 und 14 DS-GVO

(Datenschutz-Grundverordnung)

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten

Inhalt

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung
2. Datenschutzbeauftragter
3. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten
4. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung
5. Empfänger personenbezogener Daten
6. Drittland
7. Dauer der Datenspeicherung
8. Betroffenenrechte
9. Beschwerderecht
10. Profiling und automatische Entscheidungsfindung
11. Folgen einer Nichtbereitstellung
12. Widerspruch

1. Verantwortliche für die Datenerhebung

Dr. Gabriele Lederle-Stiftung

(im Folgenden "die Stiftung" genannt)

vertreten durch

Willibald J. Riedmann (Vorstand)

Vorsitzende des Beirats: Dr. Barbara Unger

Kontakt

Telefon: +49 89 61440979

Fax: +49 89 61440980

E-Mail: info@lederle-stiftung.org

2. Datenschutzbeauftragter

Eine Bestellung ist gemäß Art. 37 DS-GVO nicht notwendig.

3. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten

Die Stiftung erhebt Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z. B. als Unterstützungssuchender, Förderempfänger, Mietinteressent, Mieter oder Lieferant / Dienstleister oder Intessierter oder sich per E-Mail oder Telefon oder Fax oder Papierbrief an uns wenden oder wenn Sie im Rahmen bestehender Beziehungen unsere Förderungen und Dienstleistungen nutzen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für unsere Stiftungszwecke notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z. B. aus Handels- und Vereinsregistern oder Schuldnerverzeichnissen. Personenbezogene Daten können uns auch von sonstigen Dritten (z. B. gemeinnützigen Vereinen, Auskunfteien) übermittelt werden.

Wenn Sie Unterstützungssuchender, Förderempfänger, Mietinteressent, Mieter,

Lieferant / Dienstleister oder Interessent sind, kann die Stiftung folgende Daten über Sie verarbeiten: Kontaktdaten wie Namen, Adressen, Kommunikationsverbindungen, aber auch Bankverbindung, Zahlungsdaten, Leistungserbringungsdaten, Rechnungsdaten, Protokolle.

Wenn Sie Mitarbeiter eines Förderempfängers oder Lieferanten / Dienstleisters sind, kann die Stiftung Ihre Kontaktdaten gespeichert haben, insbesondere in ihrer Rolle als Ansprechpartner für einen bestimmten Vorgang.

4. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung

a) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, insbesondere der Stiftungszwecke (z. B. Stellung eines Förderantrags, Erstellung von Zuwendungsbestätigungen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

b) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung unserer Dienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unserer Stiftungszwecke oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Förderanträge sowie im Rahmen der Verwaltung der Mieter, Förderempfänger, Spender und deren Betreuung.

c) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten können von der Stiftung aufgrund von anderen rechtlichen Verpflichtungen z. B. Stiftungsrecht, Steuerrecht, richterlicher Anordnung, verarbeitet werden.

d) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die Stiftung Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Förderantrags oder erhaltener Spenden oder Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zum Beispiel für:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, z.B. EDV-Protokolle,
- bei Unterstützungssuchender, Mietern und Lieferanten: Konsultation von Auskunftseien, z. B. zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der Stiftung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von der Stiftung eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) und andere Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Unternehmen sein in den Kategorien Buchhaltung, IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation, Marketing, Kundenzufriedenheitsbefragungen und Anschriftenermittlung. Daneben kann die Stiftung zur Entwicklung und Verbesserung von Dienstleistungen auch mit Universitäten und Stiftungsverbänden zusammenarbeiten. Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Stiftung erfolgt nur, wenn Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir anderweitig zur Datenweitergabe

befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen, bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- In seltenen Einzelfällen von Wartung oder zur Störungsanalyse können Supportpartner von Hard- oder Software eingesetzt werden. Mit diesen werden die gesetzlich vorgesehenen vertraglichen Regelungen zur Zweckbindung und Vertraulichkeit sowie -- soweit erforderlich -- Verschwiegenheitsverpflichtungen nach § 203 StGB abgeschlossen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Drittland

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus einem Drittland kann bei Förderempfängern aus dem jeweiligen Drittland erfolgen. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland (z. B. USA) in seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogene Daten erhält. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nicht.

7. Dauer der Datenspeicherung

Sind Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. sein:

- Bei Förderempfängern werden zukünftig weitere Förderanträge erwartet, deren Bearbeitung die personenbezogenen Daten erforderlich machen
- Bei Spendern werden zukünftig weitere Spenden erwartet, deren Bearbeitung die personenbezogenen Daten erforderlich machen
- Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:
- Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt und die steuerrechtlichen Verjährungsfristen bis zu 10 Jahre betragen.

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten nach einer Nachbearbeitungsfrist gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Falls die Stiftung Daten zu Ihrer Person gespeichert hat, können Sie auf Antrag Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten. Bitte informieren Sie uns, wenn wir unrichtige Daten über Sie gespeichert haben oder wenn Sie mit Teilen der Datenspeicherung nicht einverstanden sind, damit wir diese berichtigen, löschen oder deren Verarbeitung einschränken können.

Daten zu Ihrer Person, die Sie der Stiftung gegeben haben, erhalten Sie auf Antrag in einem übertragbaren Format.

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung eines Betroffenenrechts an den Vorstand der Stiftung unter Angabe

- Ihrer Kontaktdaten
- der Betroffenenrechte, die Sie ausüben wollen.

9. Beschwerderecht

Im Fall von Beschwerden können Sie sich an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für die Stiftung ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht die zuständige Aufsichtsbehörde.

10. Profiling und automatische Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert, z. B. für Buchhaltungszwecke. Wir treffen jedoch keine automatisierten Entscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, ohne dass eine Person mitwirkt. Sollten wir zukünftig ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Folgen einer Nichtbereitstellung

Im Rahmen einer Förderbeziehung und der Geschäftsbeziehung benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- Daten, die für die Aufnahme und die Durchführung einer Förderbeziehung, Spenderbeziehung oder Geschäftsbeziehung gebraucht werden.
- Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind.
- Daten, zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind.

Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihnen Förderungen zukommen zulassen oder einen Vertrag mit Ihnen einzugehen oder auszuführen.

12. Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt.

Stand 06 2018